

# Geschichte der Gemeinde Meilen

Peter Ziegler  
Peter Kummer

# Inhaltsverzeichnis

|  |              |  |              |
|--|--------------|--|--------------|
|  |              | Steuern<br>Wehrwesen   |              |
|  |              | <b>Meilen in der Reformationszeit</b>  | <b>S. 48</b> |
|  |              | Volksfrömmigkeit im ausgehenden Spätmittelalter<br>Der Kirchenbau von 1493 bis 1495<br>Die Kirche – ein Baudenkmal der Spätgotik<br>Auseinandersetzungen wegen des Glaubens<br>Die Reformation setzt sich durch          |              |
| <b>Vorwort der Verfasser</b>   | <b>S. 9</b>  |  |              |
| <b>Erster Teil:</b>  |              |  |              |
|  |              | <b>Die Dorfbevölkerung im 16. bis 18. Jahrhundert</b>  | <b>S. 57</b> |
|  |              | Die Wachteinteilung<br>Ein Blick in die Bevölkerungsverzeichnisse<br>Aus alten Pfarrbüchern<br>Die Pfarrbücher als chronikalische Quelle<br>Ein Hexenprozess aus dem Jahre 1611<br>Neuzuzüger schmälern den Bürgernutzen |              |
| <b>Aus der Ur- und Frühgeschichte</b>  | <b>S. 13</b> |  |              |
| Seeufersiedlungen der Jungsteinzeit<br>Die Siedler der Bronzezeit<br>Die Römervilla auf der Appenhalten  |              |  |              |
| <b>Meilen im Frühmittelalter</b>   | <b>S. 19</b> | <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | <b>S. 63</b> |
| Frühmittelalterliche Gräber<br>Älteste Siedlungen<br>Der Ortsname Meilen<br>Klosterbesitz in Meilen<br>Aus der Frühzeit der Kirche Meilen  |              | Die Allmend<br>Viehzucht<br>Der Wald<br>Der Rebbau   |              |
| <b>Meilen im Hoch- und Spätmittelalter</b>   | <b>S. 22</b> | <b>Handwerk und Gewerbe</b>  | <b>S. 68</b> |
| Von den Hofstätten zum Dorf<br>Die Siedlungsstruktur<br>Die Propsteigüter und der Meierhof zu Meilen<br>Die Verwaltung des Einsiedler-Besitzes zu Meilen<br>Das Lehenswesen<br>Die Pfarrei<br>Der Zehnt<br>Befestigte Plätze<br>Rechtsverhältnisse<br>Zu Meilens Sozialstruktur im Spätmittelalter<br>Landwirtschaft und Gewerbe<br>Meilen als Rebgebiet |              | Blühendes Dorfhandwerk<br>Monopolbetriebe<br>Die Mühlen<br>Bäckereien<br>Die Wirtshäuser<br>Die Gemeinemetzger<br>Die Schmieden<br>Die Gerberei im Grund<br>Die Färberei<br>Die Öltrotte                                 |              |
| <b>Die zürcherische Obervogtei Meilen (1384–1798)</b>  | <b>S. 41</b> | <b>Armut, Auswanderung und Solddienste</b>   | <b>S. 77</b> |
| Der Stadtstaat Zürich<br>Die Obervogteien<br>Die Obervögte<br>Die Huldigung<br>Ein Blick in die Vogteirechnungen<br>Die Landschreiber  |              | Arme<br>Das Hungersjahr 1691/92<br>Auswanderung<br>Solddienste   |              |
|  |              | <b>Gesundheit, Krankheit und Tod</b>   | <b>S. 83</b> |
|  |              | Todesursachen<br>Die Pestjahre 1596 und 1629<br>Die Badstube<br>Scherer und Chirurgen  |              |

Scherer Johannes Gattiker in Dollikon  
Wundarzt Peter Brändli (1729–1814)

### **Öffentliche Bereiche im alten Dorf**

Das Seeufer  
Die Haaben  
Der Gemeindeplatz  
Die Kirche  
Friedhof, Pfarrhaus und Beinhaus  
Strassen und Gassen

### **Gemeindeorganisation und Ämter im 17. und 18. Jahrhundert**

Gemeindeautonomie  
Kampf gegen Wahlmissbräuche  
Der Untervogt  
Seckelmeister und Gemeindehaushalt  
Die Geschworenen  
Weitere Funktionäre  
Feuerwehr  
Die Organe der Kirchgemeinde

### **Von der Schule und ihren Schulmeistern**

Allgemeines  
Die Anfänge der Schule Meilen  
Die Schulmeister-Dynastie Hulftegger  
Die Dorfschule im Jahre 1772  
Kein Lehrerwechsel!  
Die Schulen in den Wachten

### **Die dörfliche Oberschicht zur Zeit des Ancien Régime**

Einfluss dank Reichtum  
Die Familie Wunderli auf der Burg  
Die Schmiede-Dynastie Erhardt  
Die Leuenwirte Amsler

### **Städtzürcher Landsitze in Meilen**

Vom Hof Ramenschül zum Landgut Mariafeld  
Grüne Hof in Feldmeilen  
Der Landsitz «Zum Sommervogel» im Horn  
Der Landsitz zur «Seehalde»  
Der «Seehof» in Hofstetten  
Der «Sonnenhof» in Obermeilen  
Das Eschergut «Zum Suneziit» in Dollikon  
Der «Schynhuet» in Dollikon  
Die Locherschen Liegenschaften auf der Aebleten  
Das «Rathaus» Obermeilen in stadtbürgerlichem Besitz

## **Zweiter Teil:**

### **S. 87 Meilen im Bannkreis der allgemeinen Entwicklung S. 119**

Von der Revolution zur Restauration  
Von der Regeneration zum Bundesstaat  
Demokratischer Umbruch und Erster Weltkrieg  
Zwischenkriegszeit, Zweiter Weltkrieg und Gegenwart

### **S. 91 Gemeinde und Bezirkshauptort Meilen S. 130**

Die Politische Gemeinde  
(Gemeindegebiet, Wappen, Gemeindeverwaltung,  
Gemeindeordnungen)  
Meilen als Hauptort  
Die Dorfkorporation  
Die Wachten

### **Politisches Leben in der Gemeinde S. 138**

(Dorfpolitik ohne Parteien, Frauenrechte im 19. Jahr-  
hundert, der «Gemeindeverein», Kantonsratswahlen einst,  
Kampfwahlen um Präsidien, Dorf- und Politsoziologie  
um 1914, Parteigründungen, Transformation des Gemeinde-  
vereins, Behördensoziologie, Frauen in der Politik)

### **Die Gemeindeversammlung S. 147**

(Ort, Zeit, Beteiligung, Leitung, Zuständigkeit, Obligatorium,  
Urnenabstimmung mit Vorberatung, Gemeindeparlament)

### **Der Gemeinderat S. 150**

(Sitzungsturnus, Tagungsort, Zusammensetzung und  
Organisation, der Gemeinderat als vorberatende  
Kommission, Orientierung der Öffentlichkeit)

### **Finanzen und Steuern S. 153**

(Frondienst, Steuern, Gebühren, Schenkungen,  
Besteuerungsgrundlagen, Steuerfuss, Grundsteuern,  
Gemeindegüter, Steuerparadies, Finanzausgleich, Finanz-  
kompetenzen, gebundene Ausgaben)

### **Bauliche Entwicklung und Ortsplanung S. 158**

(Baubestand anfangs 19. Jahrhundert,  
das Grundprotokoll, die verschiedenen  
Bauordnungen, Motion Gisler, «Alusuisse» und  
«Richtplan 71», Siedlungen)

### **Die Meilemer Schulen S. 164**

Die Schaffung der zürcherischen Volksschule

Die Meilemer Primarschulgemeinden  
(Von Schulwachten, Schulhäusern, Lehrern bis zur  
Aufhebung der Schulwachten)  
Die Entwicklung der Oberstufe  
(Die Sekundarschule samt Schulhaus und Turnhalle, die  
Auswahl der Sekundarschüler, die 7. und 8. Klasse, von  
der dreiteiligen Oberstufe zum AVO)  
Die Schulanlagen des 20. Jahrhunderts  
Stichworte zur Schule Meilen:  
(Alphabetisch von der Arbeitsschule bis zum Schul-  
psychologischen Dienst)

**Die reformierte Kirchgemeinde S. 185**

(Der einstige «Stillstand», Sigrist, Orgel, Glockengeläut,  
Kirchenörter, religiöser Freisinn, Sonntagsschule,  
Pfarrämter und Pfarrhäuser, Bauliche Entwicklung der  
Kirche, Albert Schweitzer, Kirchenpflege, Kirchgemeinde-  
versammlung, Sonntagsgottesdienst, besondere Gottes-  
dienste, Riten im Wandel, Kirchgemeindehaus oder  
kirchlich-kulturelles Zentrum, Gemeindegewerinnen und  
Gemeindegewer, Kantorei)

**Katholische Pfarrei und Kirchgemeinde S. 200**

Die Katholiken im 19. und frühen 20. Jahrhundert  
Ein Betlokal im Werkgebäude  
Misstrauisch verfolgtes Eigenleben  
Endlich ein eigenes Gotteshaus  
Die weitere Entwicklung

**Reformierte Freikirchen S. 205**

(Taufgesinnte, Chrischona-Gemeinde)

**Wirtschaft S. 207**

Allgemeine Entwicklung und Wirtschaftspolitik  
(Wirtschaftsfreiheit, Arbeitskämpfe, Berufswahl um 1900,  
neue Regelungen, Krisenbekämpfung, Handwerks- und  
Gewerbeverein)

**Landwirtschaft S. 210**

Ein Querschnitt von 1843  
Ackerbau und Viehzucht  
(Ackerbau im 19. und im 20. Jahrhundert, Landwirtschafts-  
ausstellung 1912, Rindviehzucht als Gemeindeaufgabe,  
heutige Höfe)  
Rebbau  
(Fast jeder ein Weinbauer, von der Masse zur Qualität,  
Rebwerk und Wümmet, Hagel- und Vogelabwehr, Keltern  
und Brennen, die heutigen Selbstkelterer)

Verwandte Zweige  
(Mostereien, Brennereien, Getränkehandel, Gartenbau  
und Gartenarchitektur, Forstwirtschaft, Fischerei)

**Die Textilindustrie des 19. Jahrhunderts S. 225**

(Heimarbeit und Verleger, von der Baumwoll- zur  
Seiden- spinnerei, Seidendrucker Reyhner und Zar  
Alexander, soziale und schulische Folgen industrieller  
Arbeit, das Spinnerei-Imperium der Wunderlys)

**Maschinen- und Metallindustrie S. 232**

Schmieden  
Einzelporäts  
Druckereien und Zeitungen

**Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie S. 238**

(Sennhütten und Molkerei, Kunstweinproduzenten,  
heutige Firmen)

**Handel und Banken S. 244**

Detailhandel von der Fein- zur Grossverteilung  
Grosshandel  
Von den Lokal- zu den Grossbanken

**Das Gastgewerbe S. 250**

Tavernen, Weinschenken, Speisewirtschaften  
Die einzelnen Tavernen  
Typen von Gastwirtschaftsbetrieben im 20. Jahrhundert  
Dörfliche Restaurants in Auswahl  
Ausflugrestaurants

**Aktuell und traditionell: Ausgewählte  
Gewerbebetriebe S. 259**

(Traditionelle Firmen aller Branchen)

**Ehemalige Meilemer Firmen S. 267**

Holzverarbeitung  
Lederverarbeitung  
Steine und Erden, Farben und Lacke  
Grafische Industrie  
Auto- und Taxigewerbe

**Verkehr S. 273**

Zürichsee-Schiffahrt  
Als die Postkutsche fuhr  
Strassenbau und -unterhalt  
Die rechtsufrige Zürichseelinie  
Längst Vergangenheit: Die Wetzikon-Meilen-Bahn 1903-1950

|  |               |   |               |
|--|---------------|---|---------------|
| Meilen wird städtisch: Der Ortsbus<br>Post und Telekommunikation in Meilen   |               | <b>Sport und körperliche Ertüchtigung</b>   | <b>S. 331</b> |
| <b>Öffentliche Dienste im Alltag<br/>und im Notfall</b>  | <b>S. 292</b> | Die einzelnen Clubs<br>(Von den Schützen und Turnern<br>bis zu den Sportclubs)<br>Öffentliche Anlagen<br>(Schützenhaus, Strandbäder,<br>Sportzentrum Allmend)   |               |
| Strassenbeleuchtung mit Petrol<br>Elektrizitätsversorgung<br>Gasversorgung<br>Wasserversorgung<br>Ortspolizei<br>Die Feuerwehr<br>Der Zivilschutz<br>Der Seerettungsdienst   |               | <b>Meilemer Kulturleben</b>   | <b>S. 340</b> |
| <b>Das öffentliche Gesundheitswesen</b>  | <b>S. 306</b> | Allgemeines und Literarisches<br>(Mittwochgesellschaft, Leseverein, Tafelrunde<br>Mariafeld, Volkshochschule, Ortsmuseum)<br>Theater, Festspiel, Kino<br>Musik in Meilen<br>Die Kunstszene des 20. Jahrhunderts<br>Meilemer Brauchtum |               |
| Allgemeines<br>Ordnung, Hygiene und Umwelt:<br>Entsorgungsmodelle im Wandel  |               | <b>Kunstschaftende in Meilen</b>  | <b>S. 356</b> |
| <b>Medizinische Versorgung</b>   | <b>S. 311</b> | 19. Jahrhundert<br>20. Jahrhundert  |               |
| (Von Ärzten, Hebammen, Zahnärzten, Apotheken,<br>Drogerien, Tierärzten, vom Alterszentrum und der<br>Klinik Hohenegg)  |               | <b>Schriftsteller und Wissenschaftler</b>   | <b>S. 364</b> |
| <b>Gemeinnützige Aktivitäten</b>   | <b>S. 318</b> | <b>Anhang</b>   | <b>S. 369</b> |
| (Kommunale Sozialpolitik, wohltätige Vereine,<br>Heime, Notschlafstellen)  |               | Behörden<br>Langjährige Lehrkräfte<br>Statistik der Primarschüler 1. bis 6. Klasse<br>Einwohnerzahlen absolut<br>Grafiken Einwohner / Konfessionen  |               |
| <b>Freizeit, Vereine, Jugend, Natur</b>  | <b>S. 324</b> | <b>Anmerkungen</b>  | <b>S. 375</b> |
| Das Meilemer Vereinswesen<br>Einzelporträts<br>(VVM, Vereine für Natur und Umwelt, gesellige<br>Vereine, Quartiervereine)<br>Jugendorganisationen<br>Meilemer Freizeittreffs |               |   |               |